



Heidelberger Club

für Wirtschaft und Kultur e.V.

35. Heidelberger Symposium

23. – 25. Mai 2024

Aufbruch



Programm „Jugend in Aktion“



GD Bildung und Kultur

Deutschland
Land der Ideen



Gefördert durch



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Der „Heidelberger Club“

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. - 25. Mai 2024

Der Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur e. V. (HCWK) ist eine unabhängige, überparteiliche und fächerübergreifende Studierendeninitiative. Er wurde 1988 mit dem Ziel gegründet, die Ausbildung an den Universitäten durch Praxisbezug und interdisziplinären Austausch zu ergänzen. Zu diesem Zweck organisiert der Club jährlich ein mehrtägiges Symposium zu einem aktuellen Thema von gesellschaftlicher Relevanz. Der „Heidelberger Club“ ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Seine Tätigkeit wird getragen durch Spenden, den Verzicht der Referierenden auf Honorare sowie das ehrenamtliche Engagement des Organisationsteams. Finanzielle Förderung und ideelle Unterstützung erhält der HCWK aus der Wirtschaft und dem Stiftungswesen sowie durch ein hochkarätig besetztes Kuratorium.

Das 35. Symposium des HCWK wird vom 23. bis 25. Mai 2024 stattfinden – und wieder interessierte Bürger*innen und Studierende mit Expert*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur zusammenführen.

Die Realisierung des Symposiums ist mit großen Ausgaben verbunden. Während der einjährigen Vorbereitungszeit fallen Kosten für die Unterhaltung des Büros, die Öffentlichkeitsarbeit und sonstige laufende Posten an. Vor allem die Kosten für die Technik zur Durchführung der Veranstaltungen für mehrere hundert Personen, die Bewirtung der Teilnehmenden im traditionellen Festzelt während der drei Tage sowie anteilige Reisekosten der Referent*innen müssen vom HCWK aufgebracht werden. Nur ein geringer Teil dieser Ausgaben kann durch Mitglieds- und Teilnehmendenbeiträge gedeckt werden. Darum ist der HCWK jedes Jahr auf Einnahmen aus Sach- und Geldspenden sowie aus Sponsoring angewiesen.

Für sein Engagement wurde der HCWK von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ als ein Ausgewählter Ort 2008 ausgezeichnet und 2010 in das Programm „Jugend in Aktion“ der Europäischen Union aufgenommen. Zudem erhielt der „Heidelberger Club“ als beste studentische Initiative von der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e. V. den „Preis der Freunde 2013“.

Der Veranstaltungsort

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024



Mit seinem landschaftlichen Reiz – dem romantischen Ensemble von Schloss, Altstadt und Fluss inmitten der Berge – gilt Heidelberg nicht zuletzt als eine der schönsten Städte Deutschlands. Besonders berühmt ist Heidelberg als Stadt der ältesten Universität Deutschlands: Die Ruprecht-Karls-Universität wurde im Jahre 1386 gegründet und feiert somit in diesem Jahr ihr 637-jähriges Bestehen. Die zwölf Fakultäten der Ruperto Carola sowie weitere Hochschulen mit insgesamt etwa 40 000 Student*innen prägen das Erscheinungsbild der Stadt.

Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass die Universität seit ihrer Gründung den internationalen wissenschaftlichen Dialog fördert und zu jeder Zeit Studierende und Gelehrte aus aller Welt anzieht. Mit einem Anteil von 19 Prozent an ausländischen Studierenden belegt die Universität Heidelberg im deutschen Vergleich eine Spitzenposition.

Mittelpunkt des Symposiums bildet traditionell ein großes Festzelt auf dem Universitätsplatz. Es dient als Treffpunkt für Teilnehmende und Referierende und ist damit Ort der persönlichen Begegnung und Diskussion. Für Vorträge, Podiumsdiskussionen, Kolloquien und Workshops steht neben den Hörsälen auch die Neue Aula zur Verfügung.

Impressionen des letzten Symposiums

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024



Das Symposium gilt seit jeher als Ort der persönlichen Begegnung, der Diskussion und des interdisziplinären Austausches in Heidelberg.

Alle Fotos: © Melanie Fotografie Heidelberg



Das Symposium 2024: *Aufbruch*

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024

1440: Johannes Gutenberg erfindet den modernen Buchdruck

1791: Der Sklavenaufstand in der französischen Kolonie Saint-Domingue beginnt, was 1804 zur Umwandlung der Kolonie in den Staat Haiti führt

1961: Juri Alexejewitsch Gagarin tritt seinen Raumflug mit der Wostok 1 an und wird so der erste Mensch im Weltall

All diese Ereignisse haben eines gemeinsam: Sie waren ein Aufbruch ins Unbekannte – nur möglich durch Mut, Ideenreichtum und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Heute steht unsere Gesellschaft vor vielfältigen Herausforderungen, die genau diese Qualitäten erfordern: Seien es der Klimawandel, die wachsende soziale Ungleichheit, das Erstarken antidemokratischer Kräfte oder geopolitische Spannungen. Trotz der offensichtlichen Bedrohungen darf Angst nicht unsere einzige Reaktion sein. Wir sollten die Aufgabe annehmen, den Aufbruch in eine bessere Zukunft zu wagen – eine Zukunft, deren Gestaltung in unserer Hand liegt.

Dabei kann ein Aufbruch auch ein Bruch mit veralteten Vorstellungen und Paradigmen sein, die zu lange nicht hinterfragt wurden. Wir wollen überdenken, was unsere Ziele sind und von welchen Werten wir uns leiten lassen.

Doch wir müssen aufpassen, dass aus dem Bruch kein Zusammenbruch wird. Nicht jede*r ist bereit für tiefgreifende Veränderungen und wir sollten versuchen, niemanden zurückzulassen. Es gilt, verhärtete Fronten aufzubrechen, einander mit Respekt zu begegnen und Positionen zusammenzubringen, die sich scheinbar unvereinbar gegenüberstehen. Genau dafür soll das 35. Heidelberger Symposium eine Plattform bieten.

Die letzten fünf Symposien

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024

Das Symposium des Heidelberger Clubs für Wirtschaft und Kultur e. V. findet jährlich zu Beginn des Sommersemesters statt. Im Jahr 2020 musste das Symposium aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt werden. In den letzten Jahren befassten sich jeweils über 40 renommierte Referent*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur sowie rund 1000 Teilnehmer*innen mit den folgenden Themen:



2023: zeit.los

Schirmherr

Prof. Dr. Helge Braun, MdB
Mediziner, CDU-Politiker und
ehem. Chef des Bundeskanzleramtes

Referent*innen waren u. a.

Anna Engelke
Moderatorin des NDR-Info-Podcasts
„Streitkräfte und Strategien“

Andreas Eschbach
Science-Fiction-Bestsellerautor

Ina Ruck und Phoebe Gaa
Leiterinnen der ARD- bzw. ZDF-
Studios in Moskau, Russland

Prof. Dr. Dr. h. c.
Vera Regitz-Zagrosek
Medizinerin und Mitbegründerin
der Gendermedizin in Deutschland

Oberst André Wüstner
Vorsitzender des Deutschen
Bundeswehrverbandes e. V.

Die letzten fünf Symposien

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024

33. HEIDELBERGER SYMPOSIUM
19. - 21. MAI 2022 | NEUE UNIVERSITÄT

über **Leben**

Unter der Schirmherrschaft von
Erik Marquardt
MdEP | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

www.heidelberger-symposium.de

facebook heidelbergersymposium instagram heidelberger_symposium twitter HDSymposium

2022: überLeben

Schirmherr

Erik Marquardt, MdEP
*Fotograf und Politiker
(Bündnis 90/Die Grünen)*

Referent*innen waren u. a.

Prof. Dr. Isabella Eckerle
*Direktorin des Zentrums für neu-
artige Viruserkrankungen in Genf*

Olaya Argüeso Pérez
Chefredakteurin von CORRECTIV

Dr. Thomas Schäfer
*Historiker, Diplomat und ehem.
deutscher Botschafter in Nordkorea*

32. HEIDELBERGER SYMPOSIUM

ONLINE
20. - 22.
MAI
2021

**UNRUHE
BEWAHREN**

INFOS &
TICKETS
Auf unserer Website!

SCHIRMHERR
DR. ULF BUERMAYER
Vorsitzender der
Gesellschaft für Freiheitsrechte e. V.

ERÖFFNUNGSREDE
**DR. MARIE
VON MALLINCKRODT**
Korrespondentin
ARD-Hauptstadtstudio

www.heidelberger-symposium.de

facebook heidelbergersymposium instagram heidelberger_symposium twitter HDSymposium

CATERPILLAR LB BW

2021: Unruhe bewahren

Schirmherr

Dr. Ulf Buermeyer
*Vorsitzender der Gesellschaft für
Freiheitsrechte e. V. und Co-Host
des Podcasts „Lage der Nation“*

Referent*innen waren u. a.

Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M.
*Richterin des Bundes-
verfassungsgerichts*

Dr. Marie von Mallinckrodt
*Journalistin und ehem. Korrespon-
dentin im ARD-Hauptstadtstudio*

Die letzten fünf Symposien

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024



2019: von WELTEN

Schirmherr

Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Noam Chomsky
Ehem. Linguistikprofessor am MIT

Referent*innen waren u. a.

Dr. Franziska Brantner, MdB
Europapolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Prof. Dr. Barbara Duden
Historikerin

Dr. Matthias Quent
Soziologe, Historiker und Politikwissenschaftler



2018: Gleichgewicht

Schirmherrin

Federica Mogherini
Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik

Referent*innen waren u. a.

Jürgen Trittin, MdB
Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit a. D.

Prof. Dr. Thomas Fischer
Richter am Bundesgerichtshof a. D.

Dr. Constanze Kurz
Sprecherin des Chaos Computer Clubs (CCC)

Weitere Symposien von 2004 bis 2017

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. - 25. Mai 2024



Weitere Schirmherr*innen und Referent*innen

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024

Titel beziehen sich auf den Zeitpunkt des jeweiligen Symposiums.

Dr. Dietmar Bartsch

Ehem. Geschäftsführer der PDS

Prof. Dr. Kurt Biedenkopf †

Ministerpräsident a. D.
des Freistaates Sachsen

Prof. Dr. h. c. Christel Bienstein

Präsidentin des Deutschen Berufs-
verbandes für Pflegeberufe e. V.

Nikolaus Blome

Journalist, Autor und stellv.
Chefredakteur der *Bild*-Zeitung

Thilo Bode

Gründer der Verbraucherschutz-
organisation *Foodwatch e. V.*

Wolfgang Bosbach, MdB

Stellv. Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Klaus Bresser

Chefredakteur des Zweiten
Deutschen Fernsehens (ZDF)

Henryk M. Broder

Journalist und Autor

Rainer Brüderle

Bundesminister für
Wirtschaft und Technologie

Ignatz Bubis †

Präsident des Zentralrats
der Juden in Deutschland

Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Politikwissenschaftler und
Armutsforscher

Prof. Dr. Lars Castellucci, MdB

SPD-Politiker und stellv. Vorsit-
zender des Innenausschusses

Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin

Bundesministerin der Justiz a. D.

Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio

Richter des Bundesverfassungs-
gerichts

Prof. Dr. Lars Feld

Wirtschaftsweiser

Prof. Dr. Heiner Flassbeck

Staatssekretär a. D. im Bundes-
finanzministerium und Chef-
Volkswirt der UN-Organisation
für Welthandel und Entwicklung

Dr. Michel Friedman

Rechtsanwalt, Publizist, Politiker,
Fernsehmoderator, ehem. stellv.
Vorsitzender des Zentralrats
der Juden in Deutschland

Weitere Schirmherr*innen und Referent*innen

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024

Titel beziehen sich auf den Zeitpunkt des jeweiligen Symposiums.

Prof. Dr. Hansjörg Geiger
Staatssekretär a. D. und ehem.
Präsident des BND und des BfV

Dr. Wolfgang Kaden
Ehem. Chefredakteur
von *Der Spiegel*

Dr. h. c. Hans-Dietrich Genscher †
Bundesminister des Auswärtigen
a. D. und ehem. Vizekanzler

Dr. Klaus Kinkel †
Bundesminister des Auswärtigen
a. D. und ehem. Vizekanzler

Dr. Gregor Gysi
Rechtsanwalt, Politiker (*Die Linke*)

Prof. Dr. h. c. mult. Paul Kirchhof
Richter des Bundesverfassungs-
gerichts a. D.

Prof. Dr. Harald zur Hausen †
Nobelpreisträger für Medizin 2008,
ehem. Vorsitzender des Deutschen
Krebsforschungszentrums (DKFZ)

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes
Baden-Württemberg

Dr. Eckart von Hirschhausen
Mediziner, Kabarettist und Autor

Prof. Dr. Norbert Lammert
Präsident des Deutschen
Bundestages

**Dr. Christine
Hohmann-Dennhardt**
Ministerin für Justiz sowie für
Wissenschaft und Kunst a. D.
des Landes Hessen

Dr. Ursula von der Leyen
Bundesministerin der
Verteidigung

**Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Wolfgang Huber**
Ehem. Ratsvorsitzender der
Ev. Kirche in Deutschland (EKD)

Aiman A. Mazyek
Vorsitzender des Zentralrats der
Muslime in Deutschland e. V.

**Dr. h. c. mult.
Jean-Claude Juncker**
Premierminister von Luxemburg

Friedrich Merz
Ehem. Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Weitere Schirmherr*innen und Referent*innen

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024

Titel beziehen sich auf den Zeitpunkt des jeweiligen Symposiums.

Prof. Dr. Dr. Ernst Messerschmid

Ehem. Astronaut und Leiter
des Europäischen Astronauten-
zentrums der European Space
Agency (ESA)

Franz Müntefering

Bundesminister für Arbeit und
Soziales a. D. und ehem.
Vizekanzler

Prof. Dr. Dr. h. c.

Hans-Jürgen Papier

Präsident des Bundes-
verfassungsgerichts a. D.

Frank Plasberg

Journalist und Moderator

Dr. Gunter Pleuger

Ehem. Ständiger Vertreter
Deutschlands bei den Vereinten
Nationen in New York

Prof. Dr. Dr. h. c. mult.

Hans-Gert Pöttering

Präsident des Europäischen
Parlaments

Prof. Dr. Peter Praet

Mitglied des Direktoriums der
Europäischen Zentralbank (EZB)

Walter Riester

Bundesminister für Arbeit
und Sozialordnung a. D.

Dr. Joachim Rücker

Ehem. Präsident des
UN-Menschenrechtsrates

Rudolf Scharping

Ministerpräsident a. D. des Landes
Rheinland-Pfalz und Vorsitzender
der SPD-Bundestagsfraktion

Dr. Dr. h. c. Wolfgang Schäuble

Bundesminister des Inneren a. D.
und Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Annette Schavan

Bundesministerin für
Bildung und Forschung

Sabine Leutheusser- Schnarrenberger

Bundesministerin der Justiz a. D.

Prof. Dr. Gesine Schwan

Politikwissenschaftlerin und
Kandidatin für das Amt der
Bundespräsidentin

Dr. Petra Sitte, MdB

Fraktionsvorsitzende *Die Linke*

Weitere Schirmherr*innen und Referent*innen

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024

Titel beziehen sich auf den Zeitpunkt des jeweiligen Symposiums.

Prof. Dr. Javier Solana

Generalsekretär des Rates der EU sowie Hoher Vertreter für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und ehem. NATO-Generalsekretär

Dr. Dr. h. c. Theo Sommer †

Ehem. Chefredakteur und Herausgeber von *Die Zeit*

Martin Sonneborn

Satiriker, Politiker und ehem. Chefredakteur bei *TITANIC*

Prof. Dr. h. c. Lothar Späth †

Ministerpräsident a. D. des Landes Baden-Württemberg

Benjamin von Stuckrad-Barre

Schriftsteller

Ernst Uhrlau

Ehem. Präsident des Bundesnachrichtendienstes (BND)

Prof. Dr. Vernor Muñoz Villalobos

UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Bildung

Dr. Bernhard Vogel

Ministerpräsident a. D. von Rheinland-Pfalz und Thüringen

Prof. Dr. Peter Voß

Intendant des Südwestrundfunks

Dr. Dr. h. c. mult. Martin Walser †

Schriftsteller und Preisträger des Friedenspreises des deutschen Buchhandels

Dr. h. c. Christian Wulff

Bundespräsident a. D.

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Ernst Ulrich Michael von Weizsäcker

Co-Präsident des Club of Rome und ehem. Präsident des Wuppertal-Instituts für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Dr. Guido Westerwelle †

Generalsekretär der FDP

Ulrich Wickert

Journalist, Autor und ehem. Moderator der *ARD-Tagesthemen*

Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner

Generaldirektor der European Space Agency (ESA)

Unser Kuratorium

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024

Dr. Franziska Brantner, MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
im Bundesministerium für
Wirtschaft und Klimaschutz
(*Bündnis 90/Die Grünen*)

Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Botschafter a. D., Professor für
Internationale Beziehungen Boston
University, Campus Brussels,
Universität Bonn, Universität
Antwerpen

Dr. Kurt Bock
Vorsitzender des Aufsichtsrats
der BASF SE, Ludwigshafen

Prof. Dr. Carl-Heinrich Esser
Vorstand der Karin und
Carl-Heinrich Esser Stiftung,
Ehrensensator der Universitäten
Heidelberg und Mannheim

Andrea Fischer
Bundesministerin für Gesundheit
a. D., Leitung der Health Care
Practise, Pleon Germany

Peter Hofmann
Geschäftsführer der Karl
Berrang GmbH, Mannheim

**Prof. Dr. Dr. h. c.
Peter Hommelhoff**
Professor für Rechtswissenschaft,
ehem. Rektor der Universität
Heidelberg, Partner der
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
KPMG, Frankfurt am Main

John C. Kornblum
Amerikanischer Botschafter a. D.,
ehem. Deutschland-Chef
Lazard & Co. GmbH, Berlin

Prof. Dr. Thomas Maissen
Direktor des Deutschen
Historischen Instituts in Paris,
Lehrstuhl für Neuere Geschichte
(Frühe Neuzeit), Historisches Se-
minar der Universität Heidelberg

**Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Peter-Christian Müller-Graff**
Direktor des Instituts für deutsches
und europäisches Gesellschafts-
und Wirtschaftsrecht der
Universität Heidelberg

Markwart von Pentz
President, Agriculture & Turf
Division, Deere & Company
European Office, Mannheim

Unser Kuratorium

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024

Prof. Dr. Dr. Dr. h. c.

Franz J. Radermacher

Leiter des Forschungsinstituts für
anwendungsorientierte Wissens-
verarbeitung der Universität Ulm

Peter Rippen

Strategic Supplier Management
bei Boehringer Ingelheim AG &
Co. KG und Mitbegründer des
Heidelberger Clubs für Wirtschaft
und Kultur e. V. (HCWK)

**Michael-Benedikt Prinz von
Sachsen-Weimar-Eisenach**

Geschäftsführer der Groß-
herzoglichen Schatullverwaltung
GbR, Stiftungsrat der Klassik
Stiftung Weimar sowie der
Wartburg Stiftung Eisenach

Dr. Kersten von Schenk

Rechtsanwalt, Notar und Autor
juristischer Fachpublikationen

Prof. Dr. Matthias Weidemüller

Geschäftsführender Direktor des
Physikalischen Instituts der
Universität Heidelberg,
Gründungsdirektor des
Heidelberger Zentrums für
Quantendynamik und Prorektor
für Innovation und Transfer der
Universität Heidelberg

Pressestimmen

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. - 25. Mai 2024

„[...] [D]as Symposium [...] war mit 670 verkauften Tickets ein Erfolg. Und das, obwohl die Studierenden die Veranstaltung für das Onlineformat ganz neu denken mussten.“

Rhein-Neckar-Zeitung
Mai 2021

„1250 Menschen waren involviert. Heidelberger Symposium knackt Rekordmarke“

Rhein-Neckar-Zeitung
Mai 2019

„Mal über den Tellerrand des eigenen Studienfachs hinausblicken und Wissensaustausch mit Spaßfaktor [...].“

Mannheimer Morgen
Mai 2019

„Dass die Aula gestern so voll war, lag aber auch daran, dass in diesem Jahr so viele Besucher beim Symposium sind, wie nie zuvor. Rund 900 Teilnehmer hatten sich bis zur Eröffnung Tickets besorgt.“

Rhein-Neckar-Zeitung
Mai 2018

„In seinem 28-jährigen Bestehen hat sich das Symposium zu einem festen Bestandteil des akademischen Lebens der Stadt Heidelberg etabliert, womit es einen bedeutenden Beitrag zu einer lebendigen Universitätskultur leistet.“

Neue Rundschau Heidelberg
April 2017

„Wunderbare Initiative, spannendes Thema, intelligente Zuhörerschaft, anregende Atmosphäre – eine Entdeckung und bereichernde Erfahrung in einer Stadt und in einer Uni, in die man gerne wiederkommt.“

*Joseph Hanimann, Journalist bei FAZ,
Die Zeit, Süddeutsche Zeitung*
Mai 2012

„Viele engagierte Studenten, ein wichtiges Thema und die unterschiedlichsten prominenten Experten: das sind die Zutaten, aus denen seit 1989 jährlich das „Heidelberger Symposium“ entsteht.“

Rhein-Neckar-Zeitung
April 2010

Pressestimmen

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024

„Das Thema spannend, die Referenten hochkarätig: Was der Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur e. V. in diesem Jahr wieder auf die Beine gestellt hat, das kann sich sehen lassen.“

*Rhein-Neckar-Zeitung
April 2005*

„Ich halte das Engagement des Heidelberger Clubs für Wirtschaft und Kultur im Bereich der internationalen Politik für besonders begrüßenswert.“

*Prof. Dr. Javier Solana,
Generalsekretär des Rates der EU
Januar 2004*

„Der Heidelberger Club hat es in den vergangenen Jahren in beeindruckender Weise geschafft, den Nerv der Zeit zu treffen. Anspruchsvolle, interessante Themen und prominente ReferentInnen haben die Veranstaltung [...] auch über die Stadtgrenzen Heidelbergs hinaus bekannt gemacht.“

*Prof. Dr. Eckart Würzner,
Heidelberger Oberbürgermeister
Januar 2007*

„Mit hochrangigen Referentinnen und Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen und Branchen soll [...] Gelegenheit sein, rege Diskussionen zu diesem politisch und gesellschaftlich wichtigen Thema zu führen.“

*Erwin Teufel, Ministerpräsident
des Landes Baden-Württemberg a. D.
Januar 2003*

„Das Symposium des Clubs ist professionell, hat interessante Themen und ein gutes Ambiente [...]. Wo kriegt man sonst einen solchen Zugriff auf junge Gehirne?“

*Prof. Dr. Dr. Franz J. Radermacher
April 1998*

„Die vom Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur organisierten, jährlich stattfindenden Symposien sind thematisch sehr anspruchsvoll und haben nicht zuletzt dank der prominenten Referenten, die zu gewinnen ihnen bislang immer gelungen ist, weit über studentische Kreise hinaus große Beachtung gefunden.“

*Prof. Dr. Roman Herzog,
Bundespräsident a. D.
Januar 1999*

Unser Team 2023/24

35. Heidelberger Symposium
Aufbruch | 23. – 25. Mai 2024

Jedes Symposium des „Heidelberger Clubs“ wird durch ein neues Team aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen, die für die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung verantwortlich sind, organisiert. Vorstand, Beirat und Council des Clubs, die aus ehemaligen Organisator*innen bestehen, unterstützen sie dabei und gewährleisten so die nötige Kontinuität. Nach dem Symposium besteht für die Organisator*innen die Möglichkeit, Mitglied im Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur e. V. (HCWK) zu werden.

Vorstand

Tabea Peerlings, *Medizin*

Julian Saling, *Physik*

Lorenz Vogel, *Physik*

Beirat

Nadine Akata, *Sonderpädagogik*

Pia Collas, *Rechtswissenschaft*

Lutz Hrdlicka, *Physik*

Council

Melanie Akata, *Biologie
und Mathematik (Lehramt)*

Felix Draxler, *Mathematik
und Informatik*

Maximilian Herzog, *Physik*

Sander Hummerich, *Physik*

Lea Riegler, *Anglistik
und Geschichte (Lehramt)*

Sina Scholz, *Medizin*

Adriana Stenger,

Philosophie und Psychologie

Huixue Wu, *Rechtswissenschaft*

Organisationsteam

Britta Bader, *Physik*

Christoph Blattgerste, *Physik*

Victoria Ehrlinger, *Bildungs-
und Rechtswissenschaft*

Philipp Göttmann,
Rechtswissenschaft

Sara Hurst, *Physik*

Lasse Köhnlein, *Physik*

Lennart Koller, *Politikwissenschaft,
Germanistik, Geographie (Lehramt)*

Laurine Sprehe, *Medizin*

Lea zur Lage, *Physik*



Heidelberger Club

für Wirtschaft und Kultur e.V.

06221 70 71 90 | info@hcwk.de
www.heidelberger-symposium.de

Luisenstraße 3
69115 Heidelberg
Deutschland

Heidelberg, November 2023